



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

AGFEO-Connect

Smarthome App
Dokumentation

Version 1.0.0

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-067

Anleitungsversion I
Stand 03/2020
Datum: 27. März 2020

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße 18
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info[at]realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	Funktionsübersicht.....	5
3	Das innovative, modulare Smarthome App-Konzept für die Gebäudeautomation.....	6
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	6
4	Smarthome App installation / aktualisierung	7
5	App Einstellungen.....	8
5.1	AGFEO IP VIDEO TFE	8
5.2	Konfiguration der Netzwerkparameter	8
5.3	Version	8
5.4	Benutzereinstellungen.....	8
5.5	Konfiguration der Anzeige.....	9
5.6	Konfiguration der Meldungen	9
6	Anhang	10
6.1	Datenpunkttypen.....	10

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **AGFEO Connect** App für das BAB **APP**MODULE. Mit der **AGFEO Connect** App integrieren Sie die AGFEO IP-Video TFE 1 Türstation in die Gebäudesystemtechnik. So kann Ändern Sie digitale Klingelschilder und geben Hinweistöne- oder Texte aus.

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu AGFEO. Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2 FUNKTIONSÜBERSICHT

Die einzigartige AGFEO IP-Video TFE 1 ist mehr als nur eine einfache Türstation. Sie ist mit einem digitalen Klingelschild, in dem Sie Firmenlogos, Texte oder Bilder einblenden können, ausgestattet. Die Bild-, Ton- und Textausgabe kontrollieren Sie jetzt via KNX Befehl. So einfach hinterlassen Sie beispielsweise eine Nachricht für den Paketboten durch auslösen Ihrer »Leaving Home« Szene.

Highlights:

- Übertragung des Klingesignals in KNX
- Textanzeige via KNX schaltbar
- Bildanzeige via KNX schaltbar

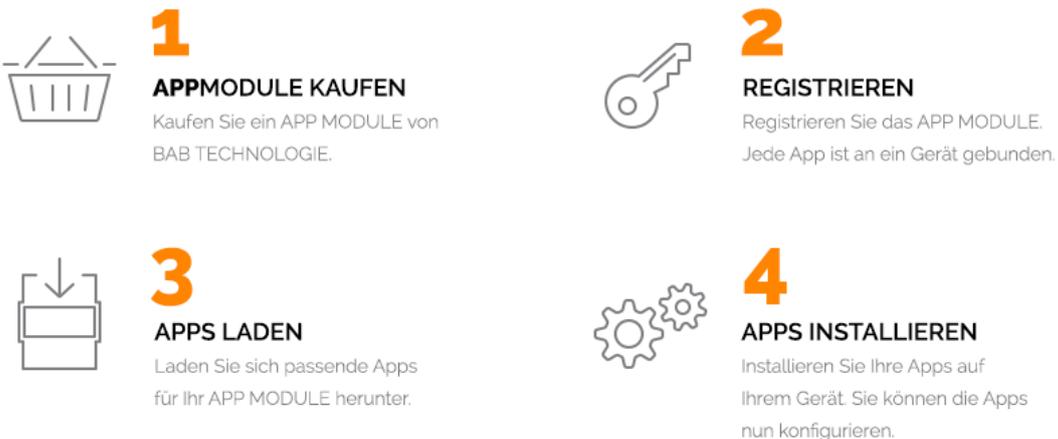
Unterstützt:

- Status „Klingel betätigt“
- Ändern des Hintergrundbild via KNX Telegramm
- Auslösen von Events (Text- und Hinweistonausgabe)

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE SMARTHOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smarthome App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smarthome Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smarthome Apps für das **APPMODULE** [BAB APP MARKET GmbH](#)

Entwickler der App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für **EIBPORT**.

4 SMARTHOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smarthome App zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smarthome Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smarthome App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smarthome App zu installieren klicken Sie auf „App installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smarthome App » **AGFEO Connect** « gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

Die Smarthome App » **AGFEO Connect** « muss zuvor vom **BAB** APPMARKET (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smarthome App.

Um eine Smarthome App händisch zu aktualisieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smarthome App » **AGFEO Connect** « klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
2. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smarthome App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer Smarthome App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB** APPMARKET herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der Smarthome App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smarthome App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smarthome App aus dem **BAB** APPMARKET vorher herunterzuladen.

Im „App Manager“ werden verfügbare Smarthome App Updates gemeldet.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smarthome App.

5 APP EINSTELLUNGEN

Die einzigartige AGFEO IP-Video TFE 1 ist mehr als nur eine einfache Türstation. Sie ist mit einem digitalen Klingelschild, in dem Sie Firmenlogos, Texte oder Bilder einblenden können, ausgestattet. Die Bild-, Ton- und Textausgabe kontrollieren Sie jetzt via KNX Befehl. So einfach hinterlassen Sie beispielsweise eine Nachricht für den Paketboten durch auslösen Ihrer »Leaving Home« Szene.

5.1 AGFEO IP VIDEO TFE

Hinweis

Nach einer Inaktivität von 60 Minuten wird die Browser-Session automatisch beendet. Nicht gespeicherte Änderungen gehen dabei verloren.

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“.

Instanzname:

Bitte einen Namen für die neue Instanz eingeben.

Kommentar:

Geben kann eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz eingegeben werden.

5.2 KONFIGURATION DER NETZWERKPARAMETER

IP-Adresse Gerätes:

Hier die IP-Adresse des AGFEO-Gerätes eintragen.

Für die Konfiguration bitte das Gerät einschalten!

5.3 VERSION

Version:

Hier ist die Angabe der verwendeten Version notwendig. Wenn keine andere Version zur Auswahl bekannt ist, so ist der Default-Wert „V1“ einzugeben.

5.4 BENUTZEREINSTELLUNGEN

Benutzername:

Hier ist die Angabe des Benutzers notwendig (default = apiadmin).

Passwort:

Hier ist das Benutzerpasswort anzugeben.

5.5 KONFIGURATION DER ANZEIGE

Hintergrundbild (EIS14 0...255):

Hier ist die Gruppenadresse einzutragen zur Eingabe einer Ganzzahl zwischen 1 und 10 für die auf dem Gerät gespeicherten Bilder.

Aktuelles Hintergrundbild (EIS14 0...255):

Hier ist die Gruppenadresse einzutragen zur Eingabe einer Ganzzahl zwischen 1 und 10 für die auf dem Gerät gespeicherten Bilder.

5.6 KONFIGURATION DER MELDUNGEN

Auslöser des KNX-Events (EIS14 0...255):

Hier ist die Gruppenadresse einzutragen, die die Webcallbacks verarbeitet.

Text-Messages:

Hier werden die Textmessages konfiguriert die an das Gerät gesendet werden.

Bei Aktivierung dieser Funktion durch „Hinzufügen“, „Kopieren“ oder „Bearbeiten“ öffnet sich ein Fenster, um die Textmeldungen zu konfigurieren.

ID:

Ganzzahl als Identifizierung der Text Nachricht (Nummer der Meldung).

Anzeigename:

Eingabe eines Anzeigename für die Meldung.

Textzeile 1,2 und 3:

Text der in der jeweiligen Zeile der Message erscheint.

Anzeigedauer der Meldung in Sekunden:

Hier kann die Anzeigedauer der Meldung konfiguriert werden.

Anzeigesound (1-5):

Hier kann der abzuspielende Sound der Meldung ausgewählt werden (Sounds im AGFEO Gerät 1-5).

Lautstärke des Anzeigesounds (1-10):

Hier kann die Lautstärke des abzuspielenden Sounds der Meldung konfiguriert werden (1-10).

Sound Wiederholen:

Hier kann festgelegt werden, ob der Sound für die Anzeigedauer wiederholt werden soll. Die Änderungen zu den Text-Messages werden erst nach Speicherung wirksam.

Instanz speichern:

Damit die vorgenommenen Änderungen wirksam werden, müssen die noch gespeichert werden.

6 ANHANG

6.1 DATENPUNKTTYPEN

Funktion	EIS-Typ	DPT	Typische Funktion	Typische Werte	Daten	Bezeichner
Priority Position	EIS1	DPT1	Windalarm	1=hoch und sperren	1 Bit	1-bit
Switch	EIS1	DPT1	Licht schalten	0=Aus; 1=Ein	1 Bit	1-bit
DimControl	EIS2	DPT3	Dimmen	0=Aus; 1=Ein xxxx=relatives dimmen 0-255=absolutes dimmen	1Bit 4Bit 8Bit	3-bit controlled
Time	EIS3	DPT10	Uhrzeit	hh:mm:ss	3Byte	Time
Date	EIS4	DPT11	Datum	dd:mm:yyyy	3Byte	Date
Value	EIS5	DPT9	Fließkommazahl	[-671088.64 ... 670760.96]	1Byte	2-byte float value
DimValue	EIS6	DPT5	Prozent	0...100%	1Byte	8-bit unsigned value
DriveBlade Value	EIS6	DPT5	Winkelwert	0...100%; 0...255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveShutter Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0...100%; 0...255	1Byte	8-bit unsigned value
Position	EIS6	DPT5	Stellwert Heizung	0...100%; 0...255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveMove	EIS7	DPT1	Jalousie fahren	0=hoch, 1=runter	1Bit	1-bit
DriveStep	EIS7	DPT1	Jalousie Lamelle verstellen	0=auf; 1= ab; 0 oder 1 während Bewegung=stopp	1Bit	1-bit
Priority Control	EIS8	DPT2	Priorität	0,1 schalten; 3=zwang aus; 4=zwang ein	2Bit	1-bit controlled
FloatValue	EIS9	DPT14	IEEE	Gleitkommawert	4Byte	4-byte float value
Counter 16bit	EIS10	DPT7	Zähler 16 Bit	0 ... 65.535	2Byte	2-byte unsigned value
Counter 16bit	EIS10	DPT8	Zähler 16 Bit Vorzeichen	-32.768 ... 32.767	2Byte	2-byte signed value
Counter 32bit	EIS11	DPT12	Zähler 32 Bit	0 ... 4.294.967.295	4Byte	4-byte unsigned value
Counter 32bit	EIS11	DPT13	Zähler 32 Bit Vorzeichen	-2.147.483.648 ... +2.147.483.647	4Byte	4-byte signed value
Access Control	EIS12	DPT15	Zugangskontrolle	Kartennummer	4Byte	Entrance access
Char	EIS13	DPT4	ASCII Zeichen	Buchstabe	1Byte	Character
Counter 8bit	EIS14	DPT5	Zählwert	0 ... 255	1Byte	8-bit unsigned value
Counter 8bit	EIS14	DPT6	Zählwert Vorzeichen	-128 ... 127	1Byte	8-bit signed value
String	EIS15	DPT16	Zeichenkette	max. 14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt. Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard)
 Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)